Präsidialamt zweifelt nicht an der Ratifizierung des Flottenabkommens

25.04.2010

Im Parlament gibt es die notwendige Stimmenzahl für die Ratifizierung des Vertrages zur Verlängerung der Aufenthaltsfrist der russischen Flotte auf der Krim.

Im Parlament gibt es die notwendige Stimmenzahl für die Ratifizierung des Vertrages zur Verlängerung der Aufenthaltsfrist der russischen Flotte auf der Krim.

Dies erklärte der Leiter der Präsidialadministration, Serhij Ljowotschkin, im Programm des Fernsehsenders ICTV.

“Ich bin überzeugt, dass der Vertrag vom Parlament ratifiziert wird, denn es gibt die notwendige Stimmenzahl derjenigen, die eine solche Entwicklung der Ereignisse unterstützen, das heißt die Verlängerung des Aufenthalts der Schwarzmeerflotte auf dem Territorium der Ukraine”, erklärte er.

“Dies ist von ökonomischem Vorteil für die Ukraine … Es ist von allen Blickwinkeln her vernünftig”, betonte der Präsidialamtsleiter.

Ljowotschkin erklärte ebenfalls: “Das Schlüsselwort ist hier – Pacht. Die Pacht der Militärbasis durch die russische Schwarzmeerflotte. Die Ukraine ist Eigentümerin absolut aller Gebäude, aller Einrichtungen und alles, was sich auf dem Territorium der Basis befindet”.

“Russland pachtet und zahlt einen sehr hohen Preis”, fügte er hinzu.

Quelle: **Ukrajinska Prawda**

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 158

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.